Weed



"Die Weed", wie sie früher einmal war, Modell u. Foto: Heinz Fink

Manchmal fülschlicherweise als Dorfbrunnen bezeichnet, war "Die Weed" vielmehr, vermutlich seit dem frühen Mittelalter, eine Einrichtung des Freigerichts zur Aufrechterhaltung des Waren- und Personenverkehrs auf der durchführenden Handelsroute zwischen den großen Klöstern und Handelsplätzen der Zeit. Das seit Mitte des 19. Jahrhunderts in der links gezeigten Form gefasste Basstol diente vorwiegend als, Wagenschwenme" und war auch Berriebsbestandeil der nebenanliegenden. Alten Schmiede", auch "Freischmiede" genannt. Her wurden die hölzermen Transportgefähre durch Schwenmen, abs. im Wasser sellen" vor der Austrockung bewaht und, durch das Quellen den Berdes, die Zafpveriehndungen der Wagen wieder verfestigt [ausgestlich Zustand er Leinken der Zugleitze, der auch des, um Aben den im Dorf zurünklichkerneden, Weiterbeits- Blanke der Zugleitze, der auch des, um Aben den im Dorf zurünklichkerneden, Weiterbeits- Blanke der Zugleitze, der zu eines, um Aben der zugleitze, der zu eines, um Aben der zugleitze, der zu eines, um Aben der zu eines zu eine

laden zum Verweilen ein. Im Sommer werden die Tränkebecken mittels Umwälzpumpe mit umlaufendem Wasser versorg

Vorsicht! Kein Trinkwasser!